



TOURNEE 2018

GIULIANOVA, TE

ITALIEN

SAMSTAG 04.08.2018

Endlich ist es soweit und wir steigen in den Sommer-Car aus Grünen im Emmental für die Reise in den Süden. Schön hat es am Gotthard nur wenig Stau. Unser Chauffeur Daniel Aebi kommt zügig voran. Maisfelder und abgeerntete Getreidefelder mit vielen Rundballen säumen die Autobahn. In der Po-Ebene und um Ravenna beginnen die Obst- und Rebkulturen. Später wird es hügeliger mit den Olivenbäumen und Weinreben an den Hängen. Nach dieser Hinfahrt mit Pausen in Seccia und Conero kommen wir vor 18.00 Uhr in Giulianova an der Adria an. Die Zimmer im Hotel Atlantic sind rasch bezogen, nur die Klimaanlage kommt zuerst nicht so richtig in Fahrt.

SONNTAG 05.08.2018

Heute Sonntagmorgen besuchen wir den Gottesdienst einer evangelischen Kirchgemeinde. Die Schweizer singen zwei Lieder – Grosser Gott wir loben dich, und Laudate omnes gentes begleitet von einem Brassquartett. Der Raum ist klein und sehr warm. Die italienischen Lieder sind schön, die Predigt lange genug... nach dem Gottesdienst spielt die Brassband vier Musikstücke auf dem Vorplatz. Bei wenig Wind im Schatten lässt sich erstaunlich gut spielen.

Nach einem freien Nachmittag konnten wir nach einer kurzen Vorprobe im Frühstücksraum bereits unser erstes Ständchen vor dem Hotel geben.



MONTAG 06.08.2018

Wir besuchten die Festung von Civitella del Tronto. Diese Festung liegt 600 Meter über an einer strategisch wichtigen Stelle an der nördlichen Grenze des alten Vizekönigreiches Neapel und dem Kirchenstaat. Sie ist eine der grössten und wichtigsten Militäranlagen in Europa und hat eine elliptische Form mit einer Länge von 500 Metern. Die Aargoner-Burg – wahrscheinlich auf eine bestehende mittelalterliche Anlage gebaut – ist im Jahre 1564 von Philipp II von Habsburg, dem König von Spanien, vollständig umgebaut worden. Nachdem die Einwohner von Civitella der französischen Armee des Herzog von Guise heroischen Widerstand leisteten, liess der König die Fortezza stärker befestigen und sichern, so wie sie heute noch zu sehen ist. Im Jahre 1734 wurden die Habsburger von den Bourbonen abgelöst, die später wichtige Veränderungen an der militärischen Struktur der Anlage vollzogen. So konnte man den Belagerungen im Jahr 1806 durch die Franzosen und durch die Truppen aus dem Piemont im Jahr 1860/61 widerstehen. Nach 1861 wurde die Festung verlassen und dann von den Einwohnern von Civitella geplündert und demoliert. Dank den Restaurierungsarbeiten in den 70 und 80er Jahren unter der Führung des Denkmalschutzes von L'Aquila kann die Anlage wieder besichtigt werden. In der Chiesa die San Giacomo hält unser Reiseleiter Hansruedi Bärtschi eine Andacht über die zwei Freunde Paulus und Barnabas.

Um halb drei packen wir auf dem Dorfplatz die Instrumente aus um den anwesenden Gästen mehrere Musikstücke zu spielen. Die schwarzen Hosen lassen wir wegen der Wärme im Car.

Auf der Rückfahrt durchqueren wir die Stadt Teramo und steuern Giulianova an, damit noch im Meer gebadet werden kann.



DIENSTAG 07.08.2018

Wir besuchten die Stadt L'Aquila welche vor zehn Jahren stark vom Erdbeben getroffen wurde. Die Stadt hat in den letzten drei Jahren grosse Fortschritte im Wiederaufbau gemacht. Nach diesem Aufenthalt in L'Aquila geht es durch Naturschutzgebiet auf den Gran Sasso. Eine längere Fahrt mit Kurven im Car, während man mit der Gondelbahn in wenigen Minuten auf dem Berg wäre... Nebst einer Herberge gibt es hier eine Sternwarte und einen Alpenkräutergarten. Nach diesem kurzen Halt mit grosser Aussicht geht es weiter nach Isola del Gran Sasso zu dem Ferienzentrum, welches die Bibelsebund-Musik bereits im Sommer 2012 besuchte. Das Ferienzentrum wird durch die Bibelschule Beatenberg unterstützt, trotzdem sind sie sehr auf Spenden und Gebet angewiesen. Mit einem längeren Konzert unterhalten wir die meist

italienischen Feriengäste. Danach werden wir mit hausgemachten, verschiedenen Pizzas und Dessertglace verwöhnt.



MITTWOCH 08.08.2018

Wir geniessen einen freien Tag. Nach dem Mittagessen im Hotel bleibt noch Zeit zum Baden im Meer. Vor dem Abendessen halten wir Andacht. „Einheit der Christen“ ist das Thema. Wir singen vom Liederblatt.

Am Abend spielen wir ein Konzert in Mosciano. Der Pastor der evangelischen Gemeinde lotst uns auf einen grossen Platz. Wir dürfen diesen Abend auf einer grossen Bühne sitzen und zweimal 45 min mit einer Pause dazwischen spielen. Mit den Scheinwerfern hat die Brassband gutes Licht. Es ist Mitternacht, als wir wieder im Hotel ankommen.



DONNERSTAG 09.08.2018

Heute geht der Tagesausflug in die Grotte die Frasassi. Der Car fährt über Ancona Richtung Westen nach Genga-San Vittore. Die Führung durch die Grotte dauert eine gute Stunde. Die 14 Grad in der Höhle fühlen sich gar nicht so kalt an. Es ist eindrücklich was wir da zu sehen bekommen. Am Abend gibt es ein echtes italienisches Abendessen mit Spezialitäten aus der Region. Dass die ausgestellten Spanferkel echt sind, hat anfangs kaum jemand geglaubt, doch später bekamen alle Gäste das Ferkel geschnitten auf einem Teller. Das Essen zieht sich in die Länge, dennoch konnten wir um 22.00 Uhr vor dem Hotel noch ein kleines Konzert geben.



FREITAG 10.08.2018

Schon ist der letzte Tag angebrochen. Hansruedi Bärtschi erkundigt sich noch bei Gemeinden in der Region, ob jemand noch Freude an einem kleinen Konzert hätte. Leider hat sich dabei nichts ergeben. So sassen wir nach einem freien Tag am Meer nochmals zusammen, singen ein paar Lieder und verladen nach einem erneuten üppigen Abendessen unsere Instrumente in den Car. Einige von uns lassen diese schöne Tournee noch bei einem Drink auf der Veranda ausklingen.

SAMSTAG 11.08.2018

Morgens um 6.00 Uhr ist alles verladen und wir sind startklar. Da es vor dem Gotthard bereits Stau meldet, nimmt der Chauffeur den Weg über den Gotthardpass, was eine ganz schöne Reise ergibt. Gerne denken wir an diese schöne Tournee und die vielen Eindrücke zurück. Vielen Dank an unseren Reiseleiter Hansruedi Bärtschi, unseren Chauffeur Daniel Aebi und Alice und Kurt Rügsegger für die Reiseplanung

TEXT UND FOTOS: U.MÜLLER
ANPASSUNGEN: B.BERGSMANN
